

Verkaufsanträge.

[19283.] Eine in vorzüglicher Entwicklung befindliche Sortiments-, Antiquariats- und Schreibmaterialienhandlung in einer sehr angenehmen kleineren Residenzstadt Mitteld Deutschlands ist für 18,000 Mk. mit 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft genießt ein allgemeines Vertrauen, die Kundschaft ist eine sehr feine.
Berlin. Elwin Staude.

[19284.] Größerer Unternehmen halber, — auf dem Gebiete der Sportliteratur, — veranlassen mich, meine Verlagsbuchhandlung Militaria mit allen Verlagsrechten und Borräthen zum Verkauf zu stellen.

Es wäre dies für einen jüngeren Herrn, der sich dem Verlage dieser Specialität widmen will, eine sehr gute und billige Acquisition als Basis weiterer Unternehmungen.

Die Eigenthümlichkeit meines bisherigen Betriebes (der directe Umsatz betrug das 60fache des Umsatzes im Buchhandel) würde persönliche Verständigung und Orientirung nothwendig machen. Meine Forderung ist nicht hoch, da die meisten Artikel bis auf wenig Exemplare vergriffen sind und neu aufgelegt werden müssen, dann aber mit ziemlicher Gewißheit den Kaufpreis in einem Jahre einbringen.

Berlin, Kurfürstenstr. 9.

G. von Glasenapp,

in Fa.: Militaria, Verlagsbuchhandlung für Militärliteratur.

[19285.] Günstige Kaufgelegenheit. — Wegen Verlagsänderung wird eine Anzahl gut eingeführter, in mehreren Auflagen verbreiteter Verlagsartikel mit Borräthen, Illustrationsmaterial und allen Rechten unter günstigen Bedingungen verkauft. Die Werke eignen sich vorzüglich als Grundlage für Errichtung von Verlagsgeschäften, würden aber auch für bestehende Geschäfte eine werthvolle Erwerbung sein.

Auf Anfragen ernstlicher Reflectenten unter M. 7073. durch Rudolf Mosse in Leipzig erfolgt bereitwillig nähere Auskunft.

[19286.] Wegen Todesfall des Besitzers ist eine Musikalienhandlung, gr. Leihanstalt und Sortiment, H. Verlag, Vertretung einiger Firmen, von den Erben preiswerth zu verkaufen.

Offerten sub L. M. # 25. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[19287.] In einer angenehmen, schön gelegenen Stadt Thüringens mit Fremdenverkehr ist eine flotte Buch- und Kunsthandlung mit guter alter Kundschaft billig zu verkaufen. Umsatz 40,000 Mk., Reingewinn 5000 Mk. Kaufpreis 25,000 Mk. Zwischenhändler verbeten. Reelle Anerbietungen besorgt unter X. X. 39. die Exped. d. Bl.

[19288.] Ein altes, gutes, bestrenommiertes Sortiment, verbunden mit Musikalien- und Kunsthandel, soll in einer Stadt Mitteld Deutschlands anderer Unternehmungen des jetzigen Besitzers wegen verkauft werden. Gebildeten jungen Leuten ist durch Erwerbung dieses Geschäftes Gelegenheit geboten, sich neben angenehmem Leben eine auskömmliche Zukunft zu schaffen.

Der jetzige Besitzer geht auf die coulantesten Zahlungsbedingungen ein; nur wird er Reugierigen nähere Auskunft verweigern. Off. unter D. H. 189. besorgt die Exped. d. Bl.

[19289.] Ein in bester Blüthe stehendes größeres Sortimentsgeschäft mit guter Kundschaft, lebhaftem Fremdenverkehr und bedeutenden Continuationen ist wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort preiswerth zu verkaufen. Bewerber, welche über ein größeres Capital verfügen, belieben ihre Offerten sub X. J. # 1. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[19290.] Ein beliebtes, echt national-deutsches Originalwerk mit prächtigen Holzschnittillustrationen, wovon in einem Jahre ca. 6000 Explre. verkauft wurden, steht zum Preise von 2400 Mk. mit Verlagsrechten und Borräthen zum Verkauf. Offerten unter Chiffre S. # 24. Frankfurt a/M. postlagernd erbeten.

Kaufgesuche.

[19291.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft wird zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten unter K. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

[19292.] Ein gut eingeführter Verlag, event. einzelne bessere Verlagsartikel, welche nicht am Ort gebunden, werden zu kaufen gesucht. Reflectentem stehen 100—150 Mille zur sofort. Verfügung. Gef. Anerbietungen sub Breslau 90. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher.

[19293.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Jahrbuch

für

Bremische Statistik.

Herausgegeben vom

Bureau für Bremische Statistik.

Jahrgang 1883.

1. Heft.

Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahre 1883.

gr. 8°. X u. 281 S. 7 M. 50 & ord.

Bremen, den 12. April 1884.

G. A. v. Salem.

Wichtige

amerikanische Publication.

[19294.]

Soeben erschienen:

The Early

History of Illinois

from its discovery by the French in 1673 until its cession to Great Britain in 1673

including the narrative of Marquette's discovery of the Mississippi by Sidney Breese. With a biogr. memoir by Melville, W. Fuller, ed. by Thomas Hoynes.

Cloth. With 3 Maps. 422 pages.

Franco Leipzig 12 M. baar.

Chicago.

Gustav Hinstorff.

[19295.] In meinem Verlage gelangte jüngst zur Versendung und sind die mir zugegangenen zahlreichen Aufträge thunlichst berücksichtigt:

Handausgabe

der

Civilprozessordnung und des Gerichtsverfassungsgesetzes

für das Deutsche Reich

auf

der Grundlage ihres Kommentars

mit

einem Anhang,

enthaltend die Kostengesetze etc.

bearbeitet von

G. v. Wilmowski, und M. Levy,

Geh. Justizrath, Rechtsanwalt Rechtsanwalt beim
beim Kammergericht z. Berlin, Kammergericht zu
Berlin.

32 Bogen 8°.

Preis: Geheftet 5 M. ord., 3 M. 75 & no.; gebunden 6 M. Einband 75 & no. extra.

= Freiexpl.: 9/8. =

Gebunden nur baar.

Den verehrlichen Handlungen, mit denen ich offene Rechnung führe, gewähre ich bei Baarbezug 33 1/3 % Rabatt.

☞ Diese Handausgabe enthält in den Anmerkungen trotz aller Kürze und Präcision ein ungemein reiches Material für die tägliche Praxis. Mit derselben wird ein bedeutender Absatz erzielt werden, nicht nur bei Richtern und Rechtsanwälten u. den jüngeren Juristen im Vorbereitungsdienst, sondern auch bei Gerichtsvollziehern und Gerichtsschreibern, Verwaltungsbeamten, Kaufleuten, Gewerbetreibenden etc.

Bei Bestellungen bitte, v. Wilmowski-Levy Handausgabe Wilmowski-Levy Commentar unterscheiden zu wollen.

Der grosse Commentar (1883. 3. Aufl. 79 1/2 Bogen Lex.-8°. Preis: Geh. 24 M.; geb. 27 M.) gilt in der Gerichtspraxis längst als Autorität und verdient vorzugsweise Beachtung.

Von einer Concurrenz zwischen beiden Ausgaben wird nicht die Rede sein. Die Handausgabe dient im Wesentlichen nur als rasches Orientierungsmittel für die Praxis, während in dem grossen Commentar eine erschöpfende Darstellung des ganzen commentatorischen Stoffes enthalten ist, und deshalb wird die Handausgabe nicht allein bei den Käufern des Commentars von v. Wilmowski-Levy als Ergänzung, sondern auch bei allen Denjenigen lebhaft Aufmerksamkeit erregen, die bisher von der Anschaffung des grossen Commentars dieser Autoren Abstand genommen haben.

Berlin W., Mohrenstrasse 13/14,
Mitte April 1884.

Franz Vahlen,